

300916-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Sozialwesen – Stadt Griesheim, -Betreuung von Geflüchteten in Griesheim-, Beratung und Betreuung von Geflüchteten

OJ S 85/2026 04/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Griesheim

E-Mail: info@griesheim.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Stadt Griesheim, -Betreuung von Geflüchteten in Griesheim-, Beratung und Betreuung von Geflüchteten

Beschreibung: Betreuung von Geflüchteten in Griesheim an externen Dienstleister

Kennung des Verfahrens: dc4b89a2-11e0-423b-849e-f6bd425ec509

Interne Kennung: Betreuung von Geflüchteten_2027_001

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85320000 Dienstleistungen im Sozialwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Wilhelm-Leuschner-Straße 75

Stadt: Griesheim

Postleitzahl: 64347

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt-Dieburg (DE716)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 767 096,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: - Schwere Verfehlungen, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird, gemäß § 124 (1) Nr. 3 GWB und § 17 (1) HVTG) Eine

Erklärung des Bieters, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde ist erforderlich. - wenn präqualifiziert, im PQ-Register - wenn nicht präqualifiziert mit Abgabe des Formblatts 124 Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Erläuterung: - Bildung krimineller Vereinigungen gemäß § 123 (1) Nr. 1 GWB - Bildung terroristischer Vereinigungen gemäß § 123 (1) Nr. 1 GWB - Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung gemäß § 123 (1) Nr. 2 und Nr. 3 GWB - Betrug oder Subventionsbetrug gemäß § 123 (1) Nr. 4 und Nr. 5 GWB - Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung gemäß § 123 (1) Nr. 6 bis Nr. 9 GWB - Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung gemäß § 123 (1) Nr. 10 GWB - Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen gemäß § 123 (4) GWB - Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen gemäß § 124 (1) Nr. 1 GWB - Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen gemäß § 124 (1) Nr. 1 GWB - Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen gemäß § 124 (1) Nr. 1 GWB - Einstellung der beruflichen Tätigkeit gemäß § 124 (1) Nr. 2 GWB - Zahlungsunfähigkeit gemäß § 124 (1) Nr. 2 GWB - Insolvenz gemäß § 124 (1) Nr. 2 GWB - Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren gemäß § 124 (1) Nr. 2 GWB - Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen gemäß § 124 (1) Nr. 4 GWB - Interessenkonflikt gemäß § 124 (1) Nr. 5 GWB - Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung gemäß § 124 (1) Nr. 6 GWB - Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags gemäß § 124 (1) Nr. 7 GWB - Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens gemäß § 124 (1) Nr. 8 und Nr. 9 GWB - Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben gemäß § 124 (4) GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Beratung und Betreuung von Geflüchteten

Beschreibung: Betreuung von Geflüchteten in Griesheim an externen Dienstleister

Interne Kennung: LOT-0001 Betreuung von Geflüchteten_2027_001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85310000 Dienstleistungen des Sozialwesens

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Verlängerungsoption: Fünfmal um jeweils 1 Jahr

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Wilhelm-Leuschner-Straße 75

Stadt: Griesheim

Postleitzahl: 64347

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt-Dieburg (DE716)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 5

5.1.5. Wert

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: mit dem Angebot: 3 Referenzen aus den letzten 3

Geschäftsjahren für Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (siehe Anlage Referenzbogen)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: mit dem Angebot: • Erklärung, dass das Unternehmen in den letzten bis zu drei abgeschlossenen Kalenderjahren vergleichbare Leistungen erbracht hat (PQ, FB 124 oder EEE)

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot • dass dem Unternehmen die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen (PQ, FB 124 oder EEE) auf gesondertes Verlangen: • der Zahl, der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal (gem. FB 124 oder EEE oder hinterlegt im PQ-Register)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: mit dem Angebot: Erklärung • zu Insolvenzverfahren und Liquidation • zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen • zur Sozialversicherung • zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft • zu Berufsverboten oder Gewerbeuntersagung (Eintragung in PQ, FB 124 oder EEE)

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: mit dem Angebot: • Erklärung zum Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.)(Eintragung in PQ, FB 124 oder EEE) auf gesondertes Verlangen: • Eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers /Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte

Gewinn- und Verlustrechnungen auf gesondertes Verlangen: • Eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: mit dem Angebot: • Eintragung in einem Berufsregister (Eintragung in PQ, FB 124 oder EEE)

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: mit dem Angebot: • Eintragung in einem Handelsregister und Handwerksrolle (Eintragung in FB 613 EU 633 EU - Angebotsschreiben) auf gesondertes Verlangen: • Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: 1 Grundlage der Punktebewertung für das Wertungskriterium Qualität: Die Qualität wird gemessen an a) den konzeptionellen Vorstellungen zur Einbindung des Sozialraums und der Netzwerkarbeit in Südhessen (maximal 5 Punkte) b) den konzeptionellen Vorstellungen hinsichtlich Vorsorge (Frühwarnsystem) bzw. des Umgangs und Vorgehens mit „Besonderen Vorkommnissen“ in der Einrichtung (Gewalt, Missbrauch, Gesundheitsgefährdung) (maximal 5 Punkte) c) dem Verständnis hinsichtlich der Unterstützung von Eltern (maximal 1 Punkt) d) dem Verständnis hinsichtlich der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen (maximal 1 Punkt) e) dem Verständnis von Gremienarbeit (maximal 1 Punkt) f) der Verfügbarkeit von Sprachenkenntnissen (maximal 3 Punkte) Die konzeptionellen Vorstellungen in Unterkriterien a) und b) werden jeweils wie folgt bewertet: sehr hohe Betreuungsqualität zu erwarten 5 Punkte hohe Betreuungsqualität zu erwarten 4 Punkte befriedigende Betreuungsqualität zu erwarten 3 Punkte ausreichende Betreuungsqualität zu erwarten 2 Punkte ungenügende Betreuungsqualität zu erwarten 1 Punkt notwendige Betreuungsqualität nicht zu erwarten 0 Punkte Zur Beurteilung der konzeptionellen Vorstellungen sind die im Folgenden genannten Aspekte relevant. Zu a) Für die Einbindung des Sozialraums und der Netzwerkarbeit in Südhessen: • konzeptionelle Ausführungen • Darstellung des Netzwerks und seiner Akteure o Strukturen des Netzwerks o Spezifika des Netzwerks • Passgenaue Anwendung des Netzwerks auf die jeweilige Zielgruppe Zu b) Für die Vorsorge (Frühwarnsystem) bzw. den Umgang und Vorgehen mit „Besonderen Vorkommnissen“ in der Einrichtung (Gewalt, Missbrauch, Gesundheitsgefährdung): • Ansätze zur Prävention (Vorsorge) o Herangehensweise (Bedingungen, Grundlagen, Mittel) o Praktischer Bezug • Handlungsweise bei besonderen Vorkommnissen o Kenntnis des systemischen Umfelds (Bedingungen und Akteure) o Konkrete Handlungsstrategien Zu c) – e) Das Verständnis hinsichtlich der Unterstützung von Eltern, der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen und der Gremienarbeit wird jeweils wie folgt bewertet: erkennbar gutes Verständnis 1 Punkt unzureichendes Verständnis 0 Punkte Zur Beurteilung des Verständnisses sind die im Folgenden genannten Aspekte relevant. Zu c) Für das Verständnis hinsichtlich der Unterstützung von Eltern: • Konzeptionelle Ausführungen • Praktischer Bezug und / oder Erfahrungen Zu d) Für das Verständnis hinsichtlich der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen: • Konzeptionelle Ausführungen • Praktischer Bezug und / oder Erfahrungen Zu e) Für Verständnis von Gremienarbeit: • Konzeptionelle Ausführungen • Praktischer Bezug und / oder Erfahrungen Zu f) Die Verfügbarkeit von Fremdsprachenkenntnissen (FSK) wird wie folgt bewertet: keine

ausreichenden FSK 0 Punkte ausreichende FSK (Englisch /Französisch) 1 Punkt
befriedigende FSK 2 Punkte sehr gute FSK 3 Punkte Als ausreichend werden
Fremdsprachenkenntnisse mindestens in Englisch und Französisch angesehen. Als
befriedigend gelten Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und Französisch sowie mindestens
in 2 der folgenden Sprachen (mindestens B2/C1, besser noch Muttersprachler-Niveau):
Arabisch, Dari, Farsi, Urdu, Tigrinja, Amharisch und Somalisch. Als sehr gut gelten
Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und Französisch sowie mindestens in 5 der folgenden
Sprachen (mindestens B2/C1, besser noch Muttersprachler-Niveau): Arabisch, Dari, Farsi,
Urdu, Tigrinja, Amharisch, Somalisch, Türkisch und Russisch. Für die Bewertung der
Qualitätskriterien ist eine Ausarbeitung im Umfang von maximal 10 Seiten DIN A4, in der auf
die 6 genannten Qualitätskriterien eingegangen wird, mit dem Angebot einzureichen. Anlagen
sind zulässig, z.B. zum Nachweis des Netzwerks. Werden zu einem Qualitätskriterium keine
Erläuterungen gegeben, so wird dieses mit 0 Punkten bewertet. 2 Ermittlung der
Gesamtpunktzahl für jedes Angebot: Die für das Kriterium Qualität maximal zu vergebenden
Punkte sind bereits gewichtet auf die Unterkriterien verteilt. Die Gesamtpunktzahl eines
Angebots ergibt sich durch einfache Addition der für alle Unterkriterien erreichten Punkte. Die
Gesamtpunktzahl eines Angebots entscheidet über die Rangfolge. Wichtiger Hinweis: Als
wertungsrelevante Erklärung ist die Ausarbeitung zu den oben aufgeführten Qualitätskriterien
zwingend vollständig mit dem Angebot vorzulegen. Sie wird bei Fehlen nicht – auch nicht bei
teilweise fehlenden Erläuterungen - nachgefordert. Fehlende Erläuterungen zu den
Qualitätskriterien werden mit 0 Punkten bewertet. Bereits ein Angebot, das in einem der
Qualitätskriterien 0 Punkte erhält, wird von der Wertung ausgeschlossen.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 16

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/05/2026 23:59:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E23773588>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E23773588>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/06/2026 09:40:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit,
Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 39 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf
nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Wertungsrelevante Unterlagen können nicht nachgefordert werden!

B. Unterlagen die für die Angebotsprüfung erforderlich sind 1. Unterlagen, die mit dem
Angebot vorzulegen sind Erforderlich: • 633 EU Angebotsschreiben ZAVS •

Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt (sofern nicht bereits in einem
Präqualifikationsregister hinterlegt) • Eigenerklärung RU-Sanktionen bei der Vergabe •

Ausarbeitung im Umfang von maximal 10 Seiten DIN A4 zu • den konzeptionellen Vorstellungen zur Einbindung des Sozialraums und der Netzwerkarbeit in Südhessen (wertungsrelevant), • den konzeptionellen Vorstellungen hinsichtlich Vorsorge (Frühwarnsystem) bzw. des Umgangs und Vorgehens mit „Besonderen Vorkommnissen“ in der Einrichtung (Gewalt, Missbrauch, Gesundheitsgefährdung) (wertungsrelevant), • dem Verständnis hinsichtlich der Unterstützung von Eltern (wertungsrelevant), • dem Verständnis hinsichtlich der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen (wertungsrelevant) • dem Verständnis von Gremienarbeit (wertungsrelevant) • der Verfügbarkeit von Fremdsprachenkenntnissen (wertungsrelevant) • Formlose Eigenerklärung dazu, dass Erfahrungen im Umgang mit psychisch Kranken, traumatisierten und perspektivlosen Gemeinschaftsunterkunft-Bewohnern sowie eine entsprechende Vernetzung für den kurzfristigen Einsatz von Psychotherapeuten besteht • Formlose Eigenerklärung zur Befähigung als Sprachmittler (z.B. in Arabisch, Dari, Farsi, Urdu, Tigrinja, Amharisch, Somalisch und Russisch) oder alternativ Optional, in Abhängigkeit des Angebots: • 124 LD Eigenerklärungen zur Eignung ZAVS (sofern nicht präqualifiziert) oder EEE • 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (sofern gebildet) • 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (sofern eingesetzt) 2. Unterlagen, die auf gesondertes Verlangen vorzulegen sind • Urkalkulation • Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222 • Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223 • 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen ZAVS • Bescheinigung über die ordnungsgemäße Teilnahme am Sozialkassenverfahren oder alternativ Krankenkassenbescheinigung über die Abführung der Sozialversicherungsbeiträge (falls kein Tarifvertrag gilt, für im Inland ansässige Unternehmen) oder Eigenerklärung über die Entrichtung der Beiträge zur sozialen Sicherheit (für nicht in den vergangenen sechs Monaten im Inland ansässige Unternehmen) • Sollten Arbeitskräfte aus einem Verleihunternehmen zur Ausführung des Auftrags eingesetzt werden und deren Auftragsvolumen übersteigt 10.000, - € (netto), ist auch von diesen Unternehmen die Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt einzureichen. • Sollten Nachunternehmer und vom Nachunternehmer eingesetzte Arbeitskräfte aus einem Verleihunternehmen zur Ausführung des Auftrags eingesetzt werden und deren Auftragsvolumen übersteigt 10.000, - € (netto), ist auch von diesen Unternehmen die Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 01/06/2026 09:40:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Submissionsstelle des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bindefrist: 10.07.2026

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Sieht sich ein Bewerber oder Bieter durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von zehn Kalendertagen beim Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Abgabe der Bewerbungen (bzw. Angebote) gegenüber dem Auftraggeber geltend gemacht werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2, 3 GWB). Teilt der Auftraggeber dem Bewerber oder Bieter mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, oder bleibt er untätig, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt zu stellen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf bei elektronischer Übermittlung erst 10 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach Absendung der Information durch den Auftraggeber. Nach Ablauf dieser Frist ist ein Zuschlag möglich, auch wenn eine Frist nach § 160 Abs. 3 GWB noch nicht verstrichen sein sollte. Ein Nachprüfungsantrag müsste daher zur Verhinderung eines Zuschlags vor Ablauf der Frist nach § 134 GWB dem Auftraggeber durch die Vergabekammer zugestellt worden sein. Die Unwirksamkeit einer Auftragserteilung kann gemäß § 135 Abs. 1 und 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Information über den Vertragsabschluss, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Vergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Vergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Submissionsstelle beim Revisionsamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Griesheim

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Zentrale Auftragsvergabestelle-Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00002636

Postanschrift: Jägertorstr. 207

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64289

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: zavs@ladadi.de

Telefon: +4961518811600

Internetadresse: <http://www.ladadi.de>

Rollen dieser Organisation:

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 061511126603

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3 64283

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +496151126603

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Submissionsstelle beim Revisionsamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00002636

Postanschrift: Jägertorstraße 207

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64289

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: zavs@ladadi.de

Telefon: +49 61518811600

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Stadt Griesheim

Registrierungsnummer: t061557010

Postanschrift: Wilhelm-Leuschner-Straße 75

Stadt: Griesheim

Postleitzahl: 64347

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt-Dieburg (DE716)

Land: Deutschland

E-Mail: info@griesheim.de

Telefon: +4961557010

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 53bce040-a2b6-4c97-9232-e698e93460f5 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/04/2026 12:26:14 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 300916-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 85/2026

Datum der Veröffentlichung: 04/05/2026